



23/SVV/1138

Antrag
öffentlich

Fortsetzung der Planungen zum Wohnungsbau Pirschheide

<i>Einreicher:</i> Fraktion SPD	<i>Datum</i> 24.10.2023
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 08.11.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, um die mit den bereits 2018 beschlossenen vorbereitenden Untersuchungen (18/SVV/0124) und den vorliegenden Planungsgrundlagen verbundenen Prozesse wieder in Gang zu setzen.

Dem SBWL ist im November 2023 zu berichten.

Begründung:

Der andauernde Wohnungsmangel in Potsdam - insbesondere im Bereich des bezahlbaren Wohnens - erfordert weiter große Anstrengungen, um den Anteil an städtischen und genossenschaftlichen Wohnungen bei 40 Prozent des Gesamtwohnungsbestandes zu halten. Der Bedarf zur Versorgung von InhaberInnen eines Wohnberechtigungsscheines, aber auch besonderer sozialer Wohnformen ist enorm. Das Projekt Pirschheide hat ein Potenzial von bis zu 1.000 Wohnungen. Insbesondere die guten infrastrukturellen Voraussetzungen lassen es nunmehr erfolgversprechend erscheinen, das Gebiet wieder in den Fokus zu rücken.

gez.

Fraktionsvorsitzende B. Reimers u. P. Heuer

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich